

II-4300 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode



REPUBLIK ÖSTERREICH
DER BUNDESMINISTER FÜR
ÖFFENTLICHE WIRTSCHAFT UND VERKEHR
DIPL.-ING. DR. RUDOLF STREICHER

A-1030 Wien, Radetzkystraße 2
Tel. (0222) 711 62-9100
Teletex (232) 3221155
Telex 61 3221155
Telefax (0222) 713 78 76
DVR: 009 02 04

Pr.Zl. 5905/84-4-91

1777/AB

ANFRAGEBEANTWORTUNG

1991 -12- 20

betreffend die schriftliche Anfrage der Abg.
Kiss und Kollegen vom 22. Oktober 1991,
Zl. 1762/J-NR/1991 "Erhaltung bzw. Wiederer-
richtung von Nebenbahnlinien im Burgenland"

zu 1762/J

Ihre Fragen darf ich wie folgt beantworten:

Zu Frage 1:

"Welches Ergebnis haben die Untersuchungen zur Wirtschaftlich-
keit der Bahnlinie Oberwart-Friedberg ergeben?"

Die betriebswirtschaftlichen Kenndaten (Werte nur für den Rei-
severkehr) stellen sich wie folgt dar:

Jahr	Reisende	- in Mio S -			Kostendeckungsgrad - in % -
		Kosten	Erlöse	Abgang	
1987	117.000	35,306	1,308	33,998	3,7
1988	105.000	36,919	1,061	35,858	2,9
1989	100.000	32,711	2,245	30,466	6,9
1990	102.000	31,947	2,191	29,756	6,9

Zu den Fragen 2, 3 und 4:

"Sind Sie bereit, den Leistungsauftrag für die Bahnlinie Ober-
wart-Friedberg über den 31.12.1991 hinaus zu verlängern?"

Wenn nein, warum nicht?

Wenn ja zu Frage 2, für welchen Zeitraum?"

Für die Strecke Friedberg-Oberwart (Personenverkehr) sind aus
den vorliegenden Gutachten keine eindeutigen Schlußfolgerungen
für eine Einstellung des Verkehrs ableitbar. Um einerseits

- 2 -

alternative Möglichkeiten für eine längerfristige Weiterführung auf deren Realisierbarkeit und wirtschaftliche Auswirkungen untersuchen zu können und um andererseits künftigen vertraglichen Vereinbarungen zwischen ÖBB und der öffentlichen Hand im Hinblick auf gemeinwirtschaftliche Leistungen nicht zu weit vorzugreifen, wird eine zeitlich befristete Verlängerung des Leistungsauftrages bis Ende 1994 dem Ministerrat zur Beschlußfassung vorgeschlagen werden.

Zu den Fragen 5, 6, 7, 8, 9 und 10:

"Für den Bahnausbau Richtung Osten wurden von der Bundesregierung 4,5 Milliarden Schilling zur Verfügung gestellt. Ist im Rahmen dieser Mittel auch die Wiederherstellung der Bahnlinie Oberwart-Rechnitz-Steinamanger vorgesehen?

Wenn nein, warum nicht?

Wenn nein zu Frage 5, sind Sie bereit im Rahmen des ÖBB-Budgets Mittel für die Wiederherstellung der Bahnlinie Oberwart-Rechnitz-Steinamanger in den kommenden Jahren vorzusehen?

Wenn nein, warum nicht?

Gibt es derzeit bei den ÖBB konkrete Planungen für die Wiedererrichtung der Bahnlinie Oberwart-Rechnitz-Steinamanger?

Wenn nein, warum nicht?"

Die Wiederherstellung dieser Bahnlinie ist - in Übereinstimmung mit den Ungarischen Staatsbahnen - derzeit nicht vorgesehen, zumal für den grenzüberschreitenden Verkehr ausreichende Kapazitäten auf den bestehenden Strecken (z.B. über Ebenfurth) zur Verfügung stehen.

Wien, am 20. Dezember 1991

Der Bundesminister

